CDU- Fraktion

im Rat der Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 11.11.2020

Gemeinde Glandorf
An Frau Bürgermeisterin Dr. Magdalene Heuvelmann
und zur Verteilung an alle Ratsleute
Münsterstraße 11
49219 Glandorf

per Mail

Antrag Wassermanagement

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die CDU-Fraktion Glandorf stellt folgenden Antrag:

Die Gemeindewerke Glandorf (zuständig für die Themen Trinkwasser und Abwasser) stellen zum 1. Januar 2021 die Anerkennung einer zweiten Wasseruhr für Neufälle ein. Ab diesem Zeitpunkt werden zweite Wasseruhren nur noch bei Haushalten anerkannt, deren Daten schon für das Jahr 2020 abgelesen worden sind.

Gleichzeitig wird von der Gemeinde Glandorf ein Förderprogramm über jährlich 50.000 Euro aufgelegt, mit dem die Glandorfer Haushalte für die Anschaffung von Regensammlern und Zisternen oder Regentonnen einen Zuschuss in Höhe von 75 Prozent der Anschaffungskosten erhalten. In den Genuss des Förderprogramms kommen nur Haushalte, die keine zweite Wasseruhr nutzen oder für die Zukunft auf die Anerkennung ihrer zweiten Wasseruhr verzichten.

Begründung:
Nach dem dritten trockenen Sommer in Folge ist auch in Glandorf erkennbar, dass das Klima sich geändert hat. Während in den Sommermonaten kaum Niederschlag fällt, gibt es auf der anderen Seite immer häufiger Starkregen, der im Gemeindegebiet zu Hochwasserereignissen führt. Während also an den Starkregentagen das Wasser durch die Graben Richtung Nordsee rauscht, fehlt es gerade in den Sommermonaten für die Bewässerung. Das führt dazu, dass der Druck in den Trinkwasserleitungen zunehmend sinkt, wenn der Rasen gesprengt, die Pools befüllt oder die Blumen gegossen werden. Die Zulassung einer zweiten Wasseruhr führt in Glandorf dazu, dass gerade in den Hitzeperioden viel Wasser gebraucht wird, ohne dass der Preis als Steuerinstrument seine Wirkung entfalten kann. Dies liegt daran, dass „Gartenwasser“ von der Abwassergebühr befreit ist. In Glandorf sind dies ca. 100.000 Euro, die so von den Haushalten eingespart werden können.

CDU- Fraktion

im Rat der Gemeinde Glandorf

Auf der anderen Seite führt die fehlende Regenwassersammlung an Starkregentagen zu einer übermäßigen Strapazierung der Regenwasserkanäle, wodurch immer mehr Haushalte Hochwasserschäden zu ertragen haben. Eine Bezuschussung von Regensammlern und Zisternen oder Regentonnen erhöht das Regenrückhaltevermögen an Starkregentagen und schafft damit Entspannung beim kostbaren Trinkwasser in den Hitzeperioden.

Bei konsequenter Umsetzung des Antrages wird es drei Gewinner geben:

1. Die Landwirte im Wassergewinnungsgebieten, weil die kostbare Ressource Trinkwasser geschont wird.

2. Die Bürger an den neuralgischen Punkten des Regenabflusses, weil dort weniger Hochwasser entstehen wird.

3. Handel und Handwerk, weil jedes Jahr in entsprechende Systeme investiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Bäumer

Fraktionsvorsitzender
Ulrich Hengelsheide
Auf dem Esch14
49219 Glandorf
Telefon: 05426/930737
Mobil: 0162/2498765
E- Mail: ulrich.hengelsheide@rat-glandorf.de

Stv. Fraktionsvorsitzender
Josef Hesse
Lerchenweg 19
49219 Glandorf
Telefon: 05426/3641
Mobil: 01520/8686089
E-Mail: josef.hesse@osnanet.de